

Patch Notes

Funk Nexus-Plattform

Juli 2025

Version 1.1.1

Powered by

FUNK
SOFTWARE

Alle Rechte vorbehalten – dieses Dokument ist geistiges Eigentum von Funk Software und darf ohne schriftliche Genehmigung nicht verwendet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

1.	Center Management Control Pad	3
1.1	Verbesserungen in der Session-Verwaltung.....	3
1.2	Rechnungen und Sitzungszusammenfassung	3
1.3	Erweiterte Reservierungsfunktionen und Kalenderansicht	3
1.4	Einführung von Session-bezogenen Zeitlimits	4
1.5	Lane Dashboard und Sitzungsaktivierung	4
1.6	Berichtswesen und Auswertungen.....	4
1.7	Benachrichtigungszentrum für Mitarbeitende.....	4
1.8	Kontextsensitive Hilfe für Mitarbeitende	4
1.9	Verbesserungen im Content Management	4
1.10	Verwaltung von Projektoren und Geräten	5
2.	Bowler Konsole	6
2.1	Verbesserte Preistransparenz und Quittungsanzeige	6
2.2	Selbstständige Zeitverlängerung	6
2.3	Spieler hinzufügen – direkt über die Konsole	6
2.4	Sicherheit durch Reservierungscode.....	6
2.5	Abschlussübersicht am Ende der Session	7
3.	Funk Portal	7
3.1	Verbesserungen im Produktkatalog	7
3.2	Ziel der Verbesserungen.....	7
4.	Software	8
4.1	Erweitertes Reporting-Dashboard.....	8
4.2	Unterstützung für digitale Unterschriftenpads	8
4.3	Neuer "Energiesparmodus" bei Inaktivität	8
4.4	Verbesserte Ausfallsicherheit der Umgebungsdaten.....	8
4.5	UX/UI-Optimierung für Touch-Oberflächen	8

1. Center Management Control Pad

Mit dem Release der Version 1.1.1 wurden zahlreiche Funktionen erweitert, neue Tools eingeführt und bestehende Module verbessert, um die tägliche Arbeit mit dem Control Pad effizienter, transparenter und benutzerfreundlicher zu gestalten. Das Ziel des Updates ist die Optimierung der Session-Verwaltung, der Reservierungsprozesse sowie der Systemkommunikation zwischen Mitarbeitern, Kunden und Geräten.

1.1 Verbesserungen in der Session-Verwaltung

- Die Benutzeroberfläche zur Session-Erstellung wurde überarbeitet, um mehr Kontrolle, Transparenz und Übersicht bei Preis- und Zeiteinstellungen zu ermöglichen.
- Die Gesamtkosten einer Session werden nun in Echtzeit berechnet und unten links im Bildschirm angezeigt.
- Ein integrierter Session-Timer verhindert, dass Reservierungen unvollständig angelegt bleiben. Läuft der Timer ab, wird die Session automatisch geschlossen, und die Bahn wird wieder freigegeben.
- Die Dauer des Timers kann in den Spieleinstellungen zwischen 1 und 60 Minuten konfiguriert werden.
- Mitarbeitende können nun bei der Session-Erstellung Schuhgrößen der Spieler erfassen. Das System unterstützt EU- und US-Größen und richtet sich nach den Center-Einstellungen.

1.2 Rechnungen und Sitzungszusammenfassung

- Nach Start einer Session erscheint ein Belegsymbol, über das in einer eigenen Registerkarte alle Informationen zur laufenden oder abgeschlossenen Session angezeigt werden (z. B. Startzeit, Spieltyp, Spieler, Schuhe).
- Ein separater Rechnungstab zeigt eine strukturierte Übersicht der Einzelposten mit Mengen, Preisen und Gesamtsumme. Nach Beendigung der Session kann die Zahlung über denselben Bereich abgeschlossen werden.

1.3 Erweiterte Reservierungsfunktionen und Kalenderansicht

- Die Kalenderansicht enthält nun eine farbliche Statuscodierung für Reservierungen:
 - Grau: Abgeschlossene Reservierungen (transparent, wird undurchsichtig grau, wenn zur Vorschau/Bearbeitung ausgewählt).
 - Blau: Bevorstehende Reservierungen (transparent, wird undurchsichtig blau, wenn zur Bearbeitung oder Stornierung ausgewählt).
 - Rot: Reservierungen mit Problemen (transparent, wird undurchsichtig rot, wenn zur Bearbeitung oder Stornierung ausgewählt).
 - Grün: Laufende Sitzungen (transparent, wird undurchsichtig grün, wenn zur Anzeige der Sitzungszusammenfassung oder zur Bearbeitung ausgewählt).
 - Gelb: Verpasste Reservierungen (transparent, wird undurchsichtig gelb, wenn ausgewählt; können storniert werden, sofern das Timeout für die Stornierung der Reservierung noch nicht abgelaufen ist).
- Symbole zeigen an, ob eine Reservierung über den Self-Service-Kiosk oder das Control Pad erstellt wurde.
- Neu ist auch ein Suchfeld für Reservierungscode zur schnellen Aktivierung über den Kalender.
- In der Detailansicht sind nun auch automatische Reservierungscode sichtbar, die am Kiosk zur Aktivierung verwendet werden können.

- Felder zur Auswahl von Spieltyp, Spielern, Dauer und Schuhgrößen wurden erweitert und sind nun dynamisch an die Abrechnungsmethode gekoppelt (zeitbasiert oder spielbasiert).

1.4 Einführung von Session-bezogenen Zeitlimits

- Die Funktion „Cancel Reservation Timeout“ definiert die Frist, bis zu der eine Reservierung noch storniert werden kann. Danach ist nur noch die Anzeige, aber keine Bearbeitung oder Löschung mehr möglich.
- „Missed Reservation Timeout“ kennzeichnet nicht wahrgenommene Reservierungen automatisch als verpasst, was im Kalender ersichtlich wird. Diese können zwar noch bearbeitet, aber nicht mehr manuell gelöscht werden.

1.5 Lane Dashboard und Sitzungsaktivierung

- Eine automatische Sperrung von Bahnen bei paralleler Nutzung über Kiosk und Control Pad verhindert doppelte Buchungen. Sobald eine Bahn durch einen Kiosk reserviert wird, wird sie automatisch im Control Pad gesperrt – und umgekehrt.
- Sessions, die über den Kiosk angelegt wurden, müssen vom Mitarbeitenden über den Kalender aktiviert werden.

1.6 Berichtswesen und Auswertungen

- Die Leistungsberichte für Mitarbeitende und das Center wurden verbessert.
- Der Rechnungsstatus wird nun direkt im Bericht angezeigt:
 - „Bezahlt“ (schwarzer Betrag)
 - „Offen“ (Warnsymbol)
 - „Abgelehnt“ (roter Betrag)

1.7 Benachrichtigungszentrum für Mitarbeitende

- Neu ist ein Benachrichtigungsbereich, aufrufbar über das Glockensymbol oben rechts im Control Pad.
- Benachrichtigungen sind kategorisiert (Informationen, Fehler, Handlungsbedarf) und helfen Mitarbeitenden, schneller auf Kundenanfragen und Systemereignisse zu reagieren.

1.8 Kontextsensitive Hilfe für Mitarbeitende

- Ein integrierter Hilfemodus bietet kontextbezogene Unterstützung (z. B. zu Reservierungen, Kalendern, Sessions).
- Aufrufbar über das Fragezeichen unten links; insgesamt stehen sechs Hilfenfenster zur Verfügung.

1.9 Verbesserungen im Content Management

- Die Inhaltsverwaltung wurde erweitert, um SMS-/E-Mail-Vorlagen für Bestätigungen, Rechnungen und Erinnerungen zu erstellen.
- Benachrichtigungen können nun in Echtzeit an Kioske, Warteschlangenbildschirme und Overhead-TVs gesendet werden.



- Mitarbeitende können eigene Nachrichtenvorlagen anlegen und Inhalte wie Betreffzeile, Absendername und Nachrichtentext individuell anpassen.

1.10 Verwaltung von Projektoren und Geräten

- Im Bereich „Lane-Konfiguration“ ist nun eine zentrale Geräte- und Projektorensteuerung integriert.
- Statusanzeigen, Neustarts (Playback Engine und OS), sowie Hard-Reboots lassen sich dort verwalten – inklusive Sicherheitsabfragen.
- Geräte, die über zwei Bahnen hinweg verwendet werden (z. B. Overhead-TVs), werden gemeinsam angezeigt und gesteuert.
- Wenn ein Gerät nicht im Netzwerk erkannt wird, werden Steueroptionen automatisch deaktiviert und als „N/A“ markiert.

2. Bowler Konsole

Das Update auf Version 1.1.1 der Bowler Konsole bringt eine Reihe an Verbesserungen hinsichtlich Transparenz, Flexibilität und Selbstbedienung. Gäste erhalten mehr Kontrolle über ihre Session – von der Spieleranzahl über Zeitverlängerungen bis hin zur Einsicht in die laufenden Kosten. Gleichzeitig wird der Ablauf im Bowlingcenter effizienter und sicherer gestaltet.

2.1 Verbesserte Preistransparenz und Quittungsanzeige

- Einführung einer neuen Beleg-Funktion auf dem Display der Bowler Konsole.
- Nutzer können den aktuellen Gesamtpreis ihrer Session jederzeit in Echtzeit einsehen – abhängig von gewählten Spieltypen, Produkten, Zusatzspielern und Zeitverlängerungen.
- Eine Beleg-Ansicht (Pop-up-Fenster) zeigt eine vollständige Kostenaufstellung (z. B. Bahnzeit, Extras, Rabatte, Endsumme).
- Das Fenster kann frei geöffnet und geschlossen werden, ohne den Session-Verlauf zu stören.

2.2 Selbstständige Zeitverlängerung

- Gäste können ihre Spielzeit direkt an der Bowler Konsole verlängern – sofern keine andere Reservierung vorliegt.
- Die Funktion „Spielzeit verlängern“ ist intuitiv nutzbar.
- Der Preis wird automatisch neu berechnet.
- Ein eingebautes System prüft auf Terminüberschneidungen mit anderen Buchungen und blockiert gegebenenfalls die Verlängerung.

2.3 Spieler hinzufügen – direkt über die Konsole

- Über die Bowler Konsole können weitere Spieler während der Session hinzugefügt werden.
- Die Konsole zeigt dabei sofort den aktualisierten Gesamtpreis an.
- Ein Hinweis informiert transparent über zusätzliche Kosten pro neuem Spieler.

2.4 Sicherheit durch Reservierungscode

- Änderungen an der Session (z. B. Spieler oder Zeit) erfordern eine Bestätigung per Reservierungscode oder Telefonnummer, die bei der Buchung angegeben wurde.
- Dieses Sicherheitsfeature schützt bestehende Reservierungen vor unbefugten Änderungen.
- Falsche Eingaben werden erkannt – eine Meldung fordert zur Korrektur oder zur Kontaktaufnahme mit dem Personal auf.

2.5 Abschlussübersicht am Ende der Session

- Nach Ablauf der Session öffnet sich eine automatische Abschlussanzeige, die alle Posten der Session detailliert zusammenfasst.
- Diese Übersicht beinhaltet Bahnzeiten, Produkte, Rabatte, Gebühren und Zusatzleistungen.
- Das Fenster schließt sich automatisch nach kurzer Zeit (z. B. 2 Minuten), um den Bildschirm freizugeben.
- Die Bezahlung erfolgt anschließend durch das Personal über das Center Management Control Pad.

3. Funk Portal

3.1 Verbesserungen im Produktkatalog

In dieser Version wurde ein eigener Bereich zur Verwaltung von Standortinformationen eingeführt, der die Arbeit mit mehreren Filialen oder Centern vereinfacht.

Neuerungen im Detail:

- Es wurde eine separate Seite für Standortzuweisungen innerhalb der Katalogeinstellungen integriert.
- Auf dieser Seite können Benutzer:
 - Alle verfügbaren Standorte mit Namen und Adressen anzeigen,
 - Standorte über eine „Match Locations and Store #s“-Funktion zu bestimmten Filialnummern zuweisen,
 - Einzelne Standorte gezielt ein- oder ausschließen,
 - Alle Änderungen in einem Schritt speichern.

Diese Funktionen sind erforderlich, um standortspezifische Preisstrukturen zu verwalten und zu ermöglichen, dass Bestände und Preise je Standort automatisch importiert werden können.

3.2 Ziel der Verbesserungen

- Flexible Preisgestaltung pro Standort: Ermöglicht die Zuweisung individueller Preise für ein Produkt pro Filiale.
- Konsistente Datenbasis: Stellt sicher, dass Preis- und Lagerdaten in allen Filialen korrekt und aktuell sind.
- Automatisierung: Unterstützt die automatisierte Integration von Standortinformationen, ohne manuelle Nachpflege.

4. Software

Funk Central

4.1 Erweitertes Reporting-Dashboard

- Ein neuer Analytics-Tab bietet Echtzeitberichte zu Player-Status, Zustellungsstatus von Aufgaben und Benutzeraktivitäten über alle verbundenen Standorte hinweg.
- Berichte können im CSV-Format exportiert oder per E-Mail in regelmäßigen Intervallen versendet werden.

Nexus OS

4.2 Unterstützung für digitale Unterschriftenpads

- Nexus OS unterstützt jetzt die Integration von USB-basierten Signaturpads für Anwendungen im Wartebereich oder im Bestellprozess.
- Erfasste Unterschriften werden sicher lokal gespeichert und können zur Archivierung an Funk Central übermittelt werden.

4.3 Neuer "Energiesparmodus" bei Inaktivität

- Einführung eines optionalen Energiesparmodus: Bei Inaktivität wird die Bildschirmhelligkeit automatisch reduziert und nicht-kritische Prozesse werden pausiert.
- Besonders geeignet für nächtliche Betriebszeiten oder Umgebungen mit geringem Publikumsverkehr.

4.4 Verbesserte Ausfallsicherheit der Umgebungsdaten

- Optimierte Offline-Funktionalität: Player speichern Umgebungsdaten jetzt bis zu 72 Stunden, um auch bei einem Verbindungsverlust zu Funk Central betriebsbereit zu bleiben.
- Bei Fehlerzuständen zeigt das Gerät einen lokalen QR-Code mit Diagnosedaten zur einfachen Unterstützung vor Ort an.

4.5 UX/UI-Optimierung für Touch-Oberflächen

- Überarbeitung der Benutzeroberfläche für Tablets: größere Touch-Flächen, verbesserter Kontrast und vereinfachte Navigation für eine intuitive Nutzung.
- Einführung eines neuen „Hilfe“-Overlays, das beim ersten Gebrauch wichtige Bereiche erklärt und kontextbezogene Tooltips einblendet.

